

Versuchsziel

1. Versuchsart: Behandlungsversuch

2. Baumart: Fichte

3. Vfl.-Anlage: Entstanden aus dem ehemaligen Sortimentversuch
Fichte 404/1-9.
Gepflanzt im Verband 2,5 x 1 m (4000 N/ha)
vom Frühjahr 1965 bis 1969 mit 4- bis 8jährigem
Pflanzmaterial.

4. Parallelversuche: keine

5. Spezielle Zielsetzung: Vergleich der Entwicklung solitärartig
erwachsener Fichten mit frühzeitig, stark aus-
lesedurchforsteten Fi-Beständen.

6. Bisherige Behandlung:
Herbst 1977: Baumzahlreduzierung in allen Feldern auf
2000 N/ha durch das Forstamt, OH 6-7 m.
Herbst 1979: Absenkung auf 250 N/ha in Feld 2 bei einer OH
von 8,9 m.
Herbst 1981: Stammzahlreduktion in den Feldern 1 und 3 von
2000 N/ha auf 1200 bzw. 700 N/ha (OH 9 m,
Alter 20 Jahre).
In Feld 2 weitere Absenkung von 250 auf
200 N/ha (OH 9,6 m, Alter 20 Jahre).
Frühjahr 1987: 1. G-Aufnahme (OH 13-15 m, Alter 26 Jahre).
Frühjahr 1988: 2. G-Aufnahme (OH 14-16 m), Auswahl von 260 Z-
Bäumen je ha in Feld 1 und Auslesedurchforstung
mit einer Stammzahlabsenkung auf 700 N/ha.

Frühjahr 1989: Auswahl von 350 Z-Bäumen je ha in Feld 3; Nachauswahl von weiteren 90 Z-Bäumen je ha (350/ha) in Feld 1.

Ästung der Z-Bäume auf 7 m Höhe (halbe Baumlänge) in den Feldhälften der Felder 1 und 3.

Herbst 1991: In Feld 2 Ästung auf 2 m Höhe.

Frühjahr 1992: 3. G-Aufnahme, OH 17-18 m, Alter 31 Jahre.

7. Weiterer Behandlungsplan:

Frühjahr 1995: Bei einer OH von rd. 20 m Baumzahlreduktion (Auslesedurchforstung) in den Feldern 1 und 3 von 700 N/ha auf 350 N/ha.

*

8. Versuchsmethodik: Vollaufnahme zum Behandlungszeitpunkt und nach Abschluß der Behandlung alle 5 Jahre. Relativsektionierung an herrschenden Fichten des Aushiebs.

9. Geplantes Versuchsende: Bei rd. 36 m OH im Alter von ca. 80 Jahren.

30.04.1992


E. Lenk

* Frühjahr 2014: Absenken der Baumzahl in den Feldern 1 und 3 auf 250 N/ha.

Herbst 2019: Absenken der Baumzahl in den Feldern 1 und 3 auf 200 N/ha.